



Sehr geehrte Damen und Herren,

der nachhaltige Umgang mit Energie und Rohstoffen ist eine große gesellschaftliche Aufgabe, die wir mit dem Fraunhofer Cluster Circular Plastic Economy CCPE® angehen. Kunststoffe sind in vielen Anwendungen unersetzlich. Fragestellungen entlang der Wertschöpfungskette bei der Entstehung und Kreislaufführung von Kunststoffprodukten können nur mit einem ganzheitlichen Ansatz beantwortet werden. Viele unterschiedliche Kompetenzen tragen dazu bei. Ein hochwertiges Recycling beginnt bei der Materialauswahl, einer geeigneten Modifizierung und berücksichtigt die Verarbeitung und die Bauteilgestaltung. Mit unseren Forschungsarbeiten zum hochwertigen Recycling liefern wir einen elementaren Baustein der Circular Economy.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre dieser Ausgabe und freuen uns, wenn Sie uns auf dem Weg zu einer zirkulären Kunststoffwirtschaft begleiten und unterstützen.

Gemeinsam mit unseren Kunden und Projektpartnern wollen wir die Ergebnisse aus der Forschung in die industrielle Anwendung transferieren. Kommen Sie bei Projekt- oder Kooperationsideen gerne auf uns zu.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Frank Henning
Board of Management - Division Systems

Dank Pyrolyse auch problematische Kunststoffe im Kreis führen



Wie können stark verunreinigte oder problematische Kunststoffe im Kreis geführt werden? Mit dieser Frage befassen sich CCPE®-Wissenschaftler*innen im Research Department Advanced Recycling der Division Systems. Im Fokus ihrer Forschung: Materialien wie carbonfaserverstärkter Kunststoff (CFK) und Glasfaserverstärkter Kunststoff GFK, aus denen zum Beispiel Windräder und Rotorblätter hergestellt werden, aber auch Duroplaste, Harze und Rückstände aus der Aufbereitung von Elektronikschrott (Leiterplatten) und Altfahrzeugen (Bremsbeläge oder Luftfilter) oder Sortierreste. Warum diese

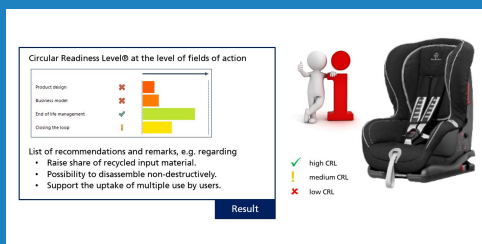
Stoffströme schwer zu recyceln sind und welche Optionen die Pyrolyse für eine Wiederverwertung bietet, erklärt Dr. Alexander Hofmann vom Fraunhofer UMSICHT in Sulzbach-Rosenberg im Interview.

ZUM INTERVIEW

Aktuelles aus der CCPE®-Forschung

Division Business

Wie reif ist Ihr Produkt für die Circular Economy?

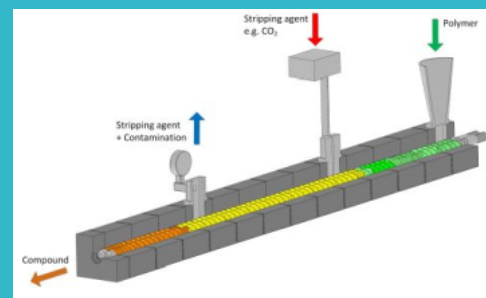


Der Circular Readiness Level® (CRL) gibt an, wie weit Prinzipien der Circular Economy in einem Produkt bzw. einem Produktsystem bereits berücksichtigt sind. Fraunhofer CCPE® hat einen Self-Check für den Circular Readiness Level® von Produkten und Produktsystemen entwickelt und lädt Unternehmen ein, den Self-Check CRL zu testen.

WEITERLESEN

Division Systems

Rezyklate, die nicht riechen – wir zeigen, wie's geht



Viele subtile Botschaften spielen bei der Kaufentscheidung von Kunden eine Rolle. Gerüche und Emissionen sind solche Faktoren, die neben der Haptik eine wesentliche Komponente für den Produkterfolg darstellen. CCPE®-Forschende arbeiten daher an der Geruchs- und Emissionsreduzierung von Kunststoffrezyklaten.

WEITERLESEN

Division Systems

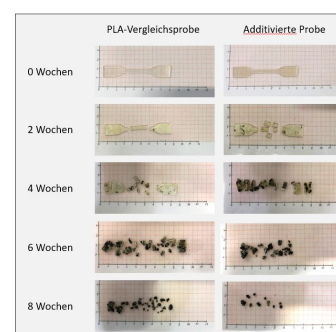
Nachhaltig und intelligent: Mehrwegtransportlösung für den Lebensmittelbereich



Steigende Versandvolumina und der Kundenwunsch nach umweltverträglichen Verpackungen sind ideale Faktoren für die Einführung nachhaltiger

Division Materials

Additive beschleunigen Abbau von Biokunststoff



Kurze Zykluszeiten in Kompostierungsanlagen verhindern oft den Abbau von an sich kompostierbaren

Mehrwegtransportlösungen im B2C-Bereich. Forschende des Fraunhofer CCPE® machen es sich zur Aufgabe, dieses Thema ganzheitlich im Sinne einer Circular Plastics Economy anzugehen.

[WEITERLESEN](#)

Kunststoffen. Daher entwickelt das Fraunhofer LBF Additivsysteme, die den Abbau beschleunigen und die nötige Kompostdauer reduzieren. Die Folge: größere Akzeptanz von bioabbaubaren Kunststoffen.

[WEITERLESEN](#)

Ihre Ansprechpartner



Dr. Hartmut Pflaum

Leiter der CCPE® Geschäftsstelle

Fraunhofer UMSICHT
+49 208 8598-1171

[→ E-Mail senden](#)



Kristiane von Imhoff

Leitung Marketing CCPE®

Fraunhofer UMSICHT
Telefon +49 208 8598-1443

[→ E-Mail senden](#)

© 2020 Das Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik UMSICHT

Folgen Sie uns



[KONTAKT](#)

[IMPRESSUM](#)

[DATENSCHUTZERKLÄRUNG](#)

Fraunhofer ist die größte Forschungsorganisation für anwendungsorientierte Forschung in Europa. Unsere Forschungsfelder richten sich nach den Bedürfnissen der Menschen: Gesundheit, Sicherheit, Kommunikation, Mobilität, Energie und Umwelt. Und deswegen hat die Arbeit unserer Forscher und Entwickler großen Einfluss auf das zukünftige Leben der Menschen. Wir sind kreativ, wir gestalten Technik, wir entwerfen Produkte, wir verbessern Verfahren, wir eröffnen neue Wege. Wir erfinden Zukunft.

Das Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik UMSICHT
Osterfelder Str. 3
46047 Oberhausen
Telefon 0208 8598-0

Wenn Sie diesen Newsletter-Service nicht mehr erhalten möchten, dann klicken Sie bitte hier

[→ Informationen abbestellen](#)

[→ Abmeldung vom gesamten Institut](#)

[→ Informationen weiterempfehlen](#)

ist eine rechtlich nicht selbstständige Einrichtung
der
Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der
angewandten Forschung e.V.
Hansastraße 27 c
80686 München
Internet: www.fraunhofer.de
E-Mail: info@zv.fraunhofer.de

Abmeldung von allen Fraunhofer E-Mail-
Informationen:
Bitte bedenken Sie, dass Sie nach der
Austragung von KEINER Fraunhofer-Einrichtung
Informationen erhalten werden.
→ [Abmeldung von ALLEN Informationen](#)

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß
§ 27 a
Umsatzsteuergesetz: DE 129515865

Registergericht
Amtsgericht München
Eingetragener Verein
Register-Nr. VR 4461

Copyright-Angaben:

Titel: @ Foto XYZ/Fotolia.de | Artikel: © Foto Fraunhofer | ...